

Bericht über die Verleihung des 3. Dr. Bigler / Bergheimer-Preises an die Kontaktstelle für Überlebende des Holocaust am 27. Januar 2010, erschienen im 'tachles' vom 29. Januar 2010

DIESE WOCHE: GEDENKEN AN DEN HOLOCAUST



Am internationalen Holocaust-Gedenktag hat Tamach den dritten Dr.-Bigler-Bergheimer-Preis an die Kontaktstelle für Überlebende der Schoah verliehen. Der Preis umfasst 5000 Franken, ein Kunstwerk und eine DVD mit einem Porträt der Kontaktstelle sowie die Lebensgeschichte von fünf Holocaust-Überlebenden der Kontaktstelle. Die Kontaktstelle für Überlebende des Holocaust wurde mit dem Preis für ihr Engagement im Bereich der Holocaust-Education ausgezeichnet. Die Preisverleihung wurde mit Reden von Margrith Bigler-Eggenberger und Rolf Bloch bereichert. Über 20 Holocaust-Überlebende nahmen an der Preisverleihung teil. Für eine gelungene musikalische Umrahmung sorgten Eva und Judith Polgar an der Klarinette und am Flügel. Am Nachmittag berichtete Léon Reich aus seinem Leben und verschiedene Schulklassen nahmen an einem Workshop mit Holocaust-Überlebenden teil, die auf dem Foto zu sehen sind. [TA]

www.tamach.org